

GREENKEEPER NEWS



Das offizielle Informationsmedium der Greenkeepervereinigung Österreichs.

Heft 50 - Ausgabe 04/12

Arosa war Austragungsort der 13. Don Harradine Memorial Trophy

Bericht ab Seite 12

DIE 50. AUSGABE
Viel Information und Wissenswertes
in unserem Jubiläumsheft!

Inhalt dieser Ausgabe

- ▶ Editorial von Alex Höfinger S 2
- ▶ Alternativen zur Chemie S 3-7
- ▶ 3D-Technik am Golfplatz S 8-11
- ▶ 13. Don Harradine Trophy S 12-13
- ▶ Alles zur AGA-Tagung 2012 S 16-23
- ▶ Neues von der LFS-Warth S 26-28
- ▶ Neue Mitglieder im Verband S 29
- ▶ Die AGA-Firmenmitglieder S 30
- ▶ Termine zu Internat. Tagungen S 31



www.aga-grinbo.at

13. Don Harradine Memorial Trophy am Golfclub Arosa (CH)

Die 13. Don Harradine Memorial Trophy fand diesmal vom 18. bis 20. September 2012, am Golfclub Arosa in der Schweiz statt.

Ein Bericht von
Hein Zopf und Martin Sax

Aus allen Himmelsrichtungen kamen die Teilnehmer über Chur nach Arosa. Von Chur sind es noch 365 Kurven bis Arosa. Schon die Anfahrt ist eine Reise wert. Traumhafte Landschaft begleitet die Fahrt zum Golfclub. Die Golfanlage ist eine der höchstgelegenen in Europa. Abschlag 5 liegt auf fast 1900 Meter (es fehlen noch 4 Meter dann wäre es der höchste Abschlag Europas).

Bereits 1945, als einer der ersten Plätze in der Schweiz, wurden die ersten 9 Holes von Don Harradine gebaut. Die zweiten 9 Löcher wurden von seinem Sohn Peter 2001 verwirklicht. Der Club und Peter Harradine haben die neuen Löcher so in die Landschaft eingebettet, dass für den Spieler der Eindruck entsteht alle 18 Holes wurden in einem Guss gebaut. Dafür muss ein besonderes Lob ausgesprochen werden.

Der Wettergott hatte es wieder einmal gut gemeint. Trotz einer miserablen Vorhersage mit Wind, Regen und Schnee, wurde es im Laufe des Tages immer besser. Vom Golfclub wurde dieses Turnier in den Rang einer Meisterschaft gehoben und so gab es an vielen Löchern Vorcaddys, die mit Fahnen anzeigten, ob der Ball verloren, gefunden und/oder spielbar ist. Eine enorme Erleichterung für alle, die den Platz am Vortag nicht gespielt hatten – ein herzli-

ches Danke natürlich auch an die Clubmitglieder.

Die Trophy war wieder geprägt von der Freude, all die vielen bekannten Gesichter wieder zu sehen und wenigstens einmal im Jahr, fern vom Alltagstress eines Greenkeepers, zu plaudern, Golf zu spielen und Spaß zu haben. Auch fanden dieses Mal überraschend viele junge Greenkeeper den Weg zur Trophy. Die Teilnehmerzahl mit **90 Turnierspielern und gesamt 140 Teilnehmer** bestätigen die Idee und den Erfolg der DHMT.

Rangliste

Aus Österreichischer Sicht gab es dieses Mal keinen Eintrag in die Siegerlisten (kein Wunder, Familie Teufl war dieses Mal nicht dabei) Brutto-Tagessieger und somit Turniersieger, mit 29 Stableford Punkten, wurde Adrian Schwarz vom Golfclub Lipperswil (CH).

Nettosieger, in der Kategorie Handicap "Pro-18.4", wurde Bernd Neuberger vom Golf- und Landclub Haghof (D) gefolgt von Bohumil Vavrina vom Deggen-dorfer Golfclub (D). Auf den 3. Platz schaffte es Steffen Puls aus Deutschland

In der Kategorie Handicap 18.5-PR (Platzreife) gewann Florian Erhardsberger vom Golfclub Schlossberg (D) gefolgt von Raymond Garrouste vom Golf Ascona und den 3. Platz belegte Georg Wolf aus der Fränkischen Schweiz.

In der Kategorie Gäste gewann Angelika Engert vom Golfclub Schloss Elkofen (D) gefolgt von

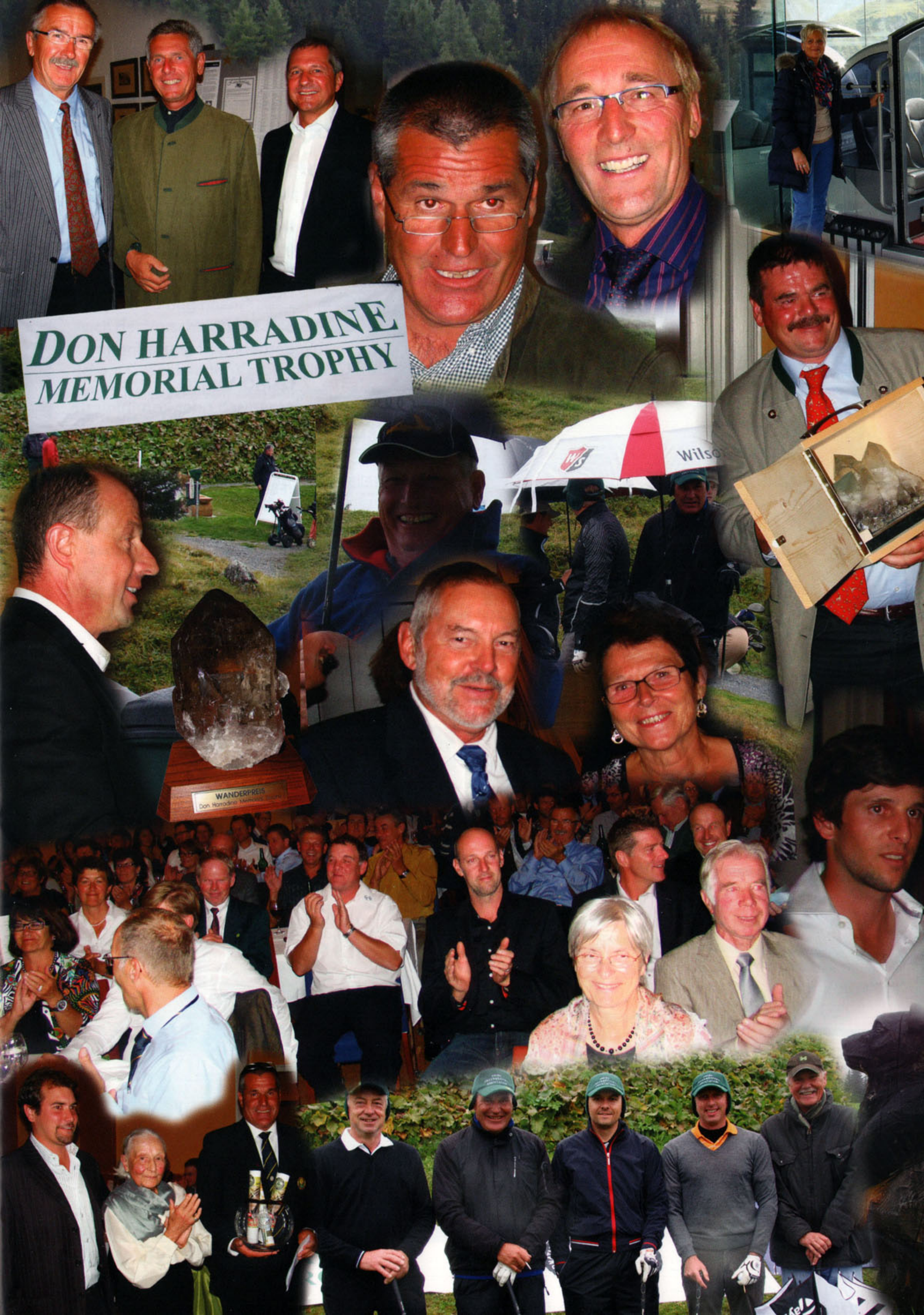
Diamond Kneale vom GC Woburn und Dean Clever, dem Geschäftsführer der FEGGA aus England.

Ganz knapp das Podest verfehlt hat Peter Shaw von GC München-Riedhof. Mit der 'Ledermedaille' durfte aber auch er stolz und zufrieden sein und da er in den letzten Jahren den Wanderpreis schon so oft gewonnen hatte, entschlossen sich die Organisatoren den ersten Bergkristall an Peter Shaw zu übergeben.

Spezial Award

Um der ganzen Veranstaltung ein weiteres Highlight zu geben, haben die 4 Präsidenten einen Spezial-Award ins Leben gerufen. Die Ausbildung der Greenkeeper ist ein sehr wichtiger Schritt im Laufe einer Greenkeeper-Karriere. Deshalb erküren die 4 Länder ab sofort jeweils den besten Prüfling des jeweiligen Jahres. Aus Österreich durfte Matthias Kittl den Preis von Alex Höfinger entgegen nehmen. Die Preise übergab Babette Harradine, die Witwe von Don. Welch eine Ehre, als Greenkeeper-Prüfungsabsolvent den Preis von einer so großen Frau entgegen nehmen zu dürfen. Standing Ovations begleitete die fast 92-jährige zurück an ihren Platz.

Zur 14. DHMT (von 24. bis 26. September 2013) lud danach Darko Cecelja die Teilnehmer nach Slowenien auf den Golfplatz in Bled ein. Es wäre schön, wenn sich auch aus Österreich mehr Greenkeeper entschließen würden, daran teilzunehmen!



**DON HARRADINE
MEMORIAL TROPHY**

WANDERPREIS
Don Harradine Memorial

Wilson